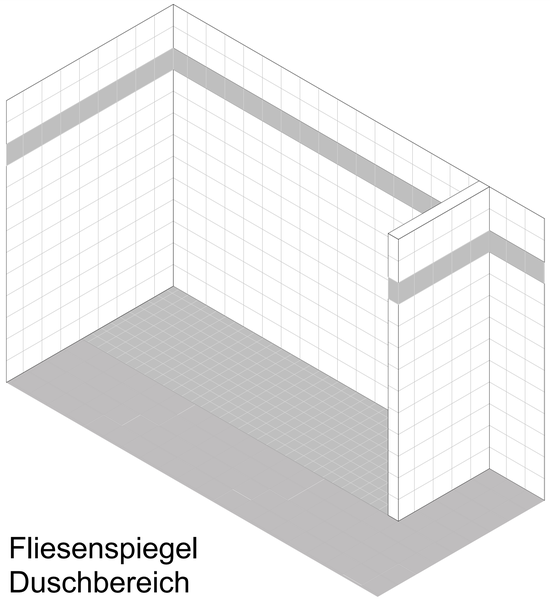
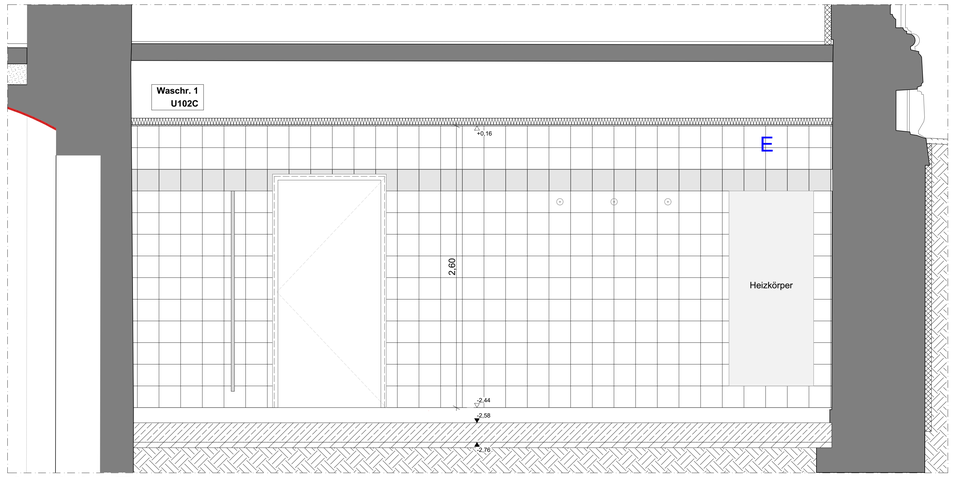
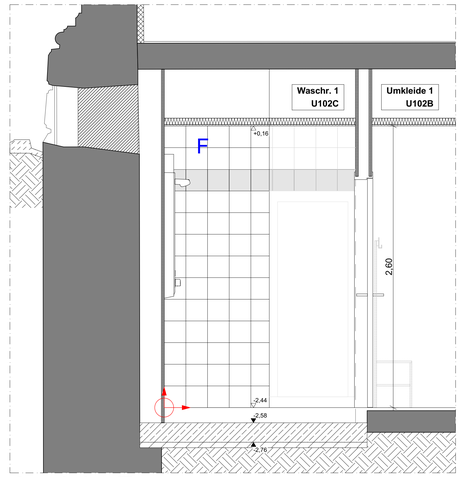


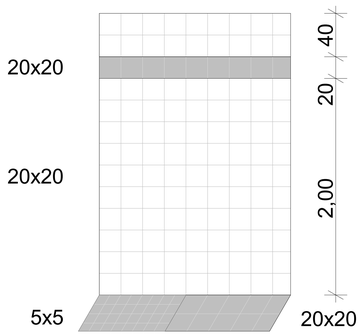
Fliesenspiegel
Duschbereich
Axonometrie



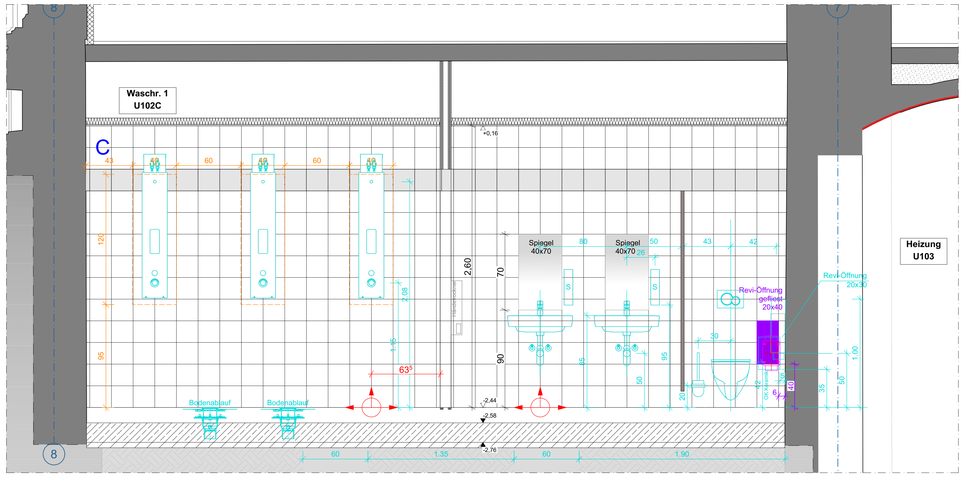
Ansicht E



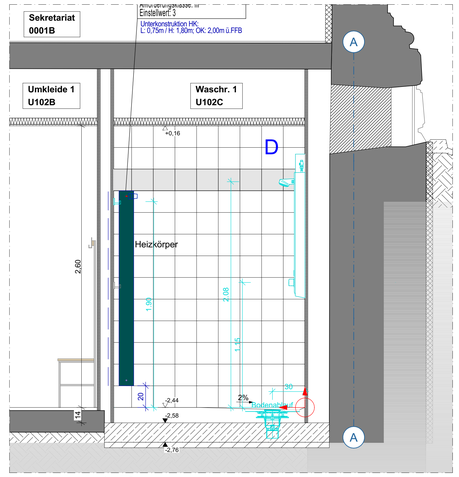
Ansicht F



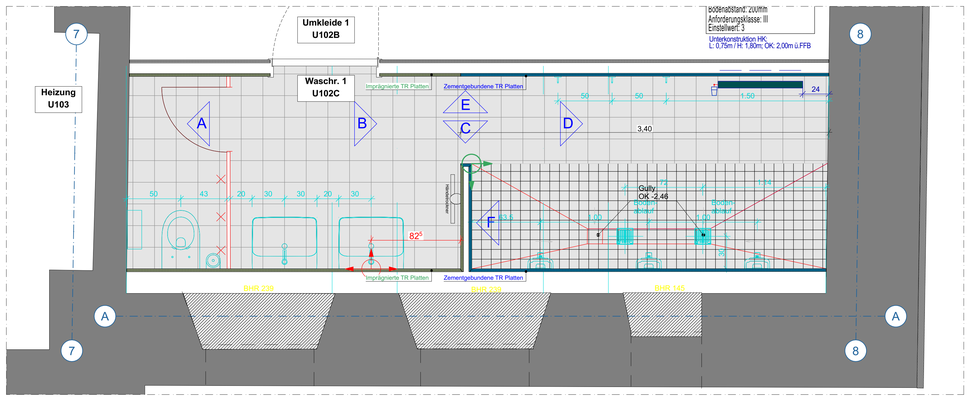
Fliesenformat



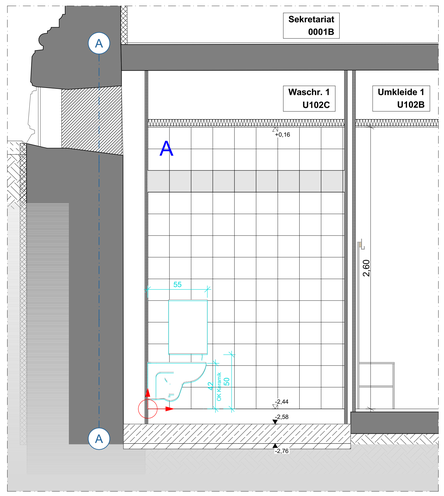
Ansicht C



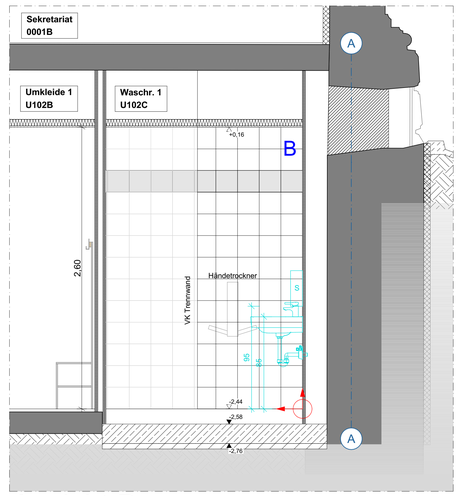
Ansicht D



Grundriss
Untergeschoss



Ansicht A



Ansicht B

MATERIALANGABEN	SCHLITZPLANUNG
Abbruch Stahlbeton unbewehrter Beton Betonfertigteil Mauerwerk Ständerwerk/ Leichtbau Konstruktion Dämmung Feuchtigkeitssperre	Wanddurchbruch A x H Wandschlitz A x B x H Deckendurchbruch A x B Deckenschlitz A x B x H DARGESTELLT WERDEN: - Wandausparungen des jeweils dargestellten Geschosses - Deckenausspanungen der Decke über dem dargestellten Geschoß - Aussparungen im Boden des untersten Geschosses sind als Bodenausspanungen gekennzeichnet
RAUMSTEMPEL	**KENNZEICHNUNG**
Raumnummer Raumbezeichnung NF: Nettogrundfläche U: Raumumfang RH: lichte Raumhöhe OK FF: OK Fertigfußboden OK RD: OK Rohdecke UK RD: UK Rohdecke UK FD: UK Fertigdecke WB: Wandbelag BB: Bodenbelag DB: Deckenbelag	NUTZUNG S = Sanitär E = Elektro A = Allgemein H = Heizung L = Lüftung K = Kälte ART D = Durchbruch S = Schlitz BAUTEIL B = Boden D = Decke F = Fundament W = Wand
HÖHENANGABEN	**BRANDSCHUTZ**
Fertigkote Rohbaukote FOK: Oberkante Fertigfußboden ROK: Oberkante Rohboden OK: Oberkante UK: Unterkante UKD: Unterkante fertige Decke UK BS: Unterkante Brandschutzbekleidung ÜZ: Überzug UZ: Unterzug Die Höhenmaße in Öffnungsvermaßungen beziehen sich auf die FOK des jeweiligen Geschoßes. ± 0,0 = 313,51 über nn	BW = Brandwand BABW = Bauart Brandwand F90 = feuerbeständige Wand F60 = hochfeuerhemmende Wand F30 = feuerhemmende Wand T90 = feuerbeständige Tür T30 = feuerhemmende Tür D = dichtschließend V = vollwandig S = selbstschließend RS = rauchdichte gemäß DIN 18095 RWA = Rauch- und Wärmeabzug NAG = Notausgang F = Feuerlöscher Für die Klassifizierung der Wände die Brandschutzpläne zu beachten sind!

SCHNITT	TYPENKATALOG	DETAILHINWEIS	ACHSE
BT -00 Schnittnr.	T.00 Nr. Typ	D-01 Detail Detailnr. siehe Detail	BT 00 Bestand BT 00 Planung

Sämtliche Maße sind von den ausführenden Firmen vor Beginn der Arbeiten verantwortlich zu prüfen, festgestellte Differenzen sind mit der örtlichen Bauleitung zu klären.
Alle für den Ausbau grundlegenden Maße sind am Bau zu nehmen.
Konstruktion und Ausführung gemäß Detailplanung.

Änderungen nur mit Genehmigung des planenden Architekten.
Werkplan hat nur Gültigkeit in Verbindung mit den entsprechenden Projektantenplänen.

NÜRNBERG

Grundschule St. Johannis
Adam-Kraft-Str. 2

Sanierung Schulgebäude Adam-Kraft-Straße 2

Baumaßnahme
Sanierung - AKS2

Bauherrnvertretung
Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/B
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg
Tel.: +49(0)911 231-4307
Fax: +49(0)911 231-4250
anja.meyerrose@stadt.nuernberg.de

AKS2-5-G1-BA1-OP-DT-UG-LV
Anlagen-Waschraum 1-80181.1

Datum 21.09.2026

Detailplanung
M 1:20
80181.1-DT-UG-LV Anlagen-Waschraum 1